



Sammlung Theaterzettel

Der blinde Passagier

Blumenthal, Oscar

1903-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Juni 1903.

93. Vorstellung im Abonnement B.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Clemens, Freiherr von Gelsingen	Herr Goded.	Schlüter, Ober-Steward	auf der	Herr Boissin.
Erich Brückner	Herr Köbert.	Hannes, Steward	„Victoria Luise“	Herr Zietsch.
Agathe, seine Frau	Frl. Bissl.	Hofrat Franzius		Herr Jacobi.
Max Hagedorn	Herr Möller.	Lisbeth, seine Tochter		Frl. Perrot.
Anton Friedel	Herr Kallenberger.	Rechtsanwalt Martin		Herr Loberg.
Betty Marberg	Frau Edelmann.	Frau von Malnit		Frl. Schulze.
Eduard Bellermann	Herr Hecht.	Rabitz, Fabrikant		Herr Ausfelder.
Therese, seine Frau	Frl. Sanden.	Rentier Bernice		Herr Eichrodt.
Ida, deren Tochter	Frl. Breisch.	von Sterned		Herr Bergmann.
Otto Hoffmann, Zahlmeister	Herr Edelmann.	Baumeister Haller		Herr Schödl.
Hermine, seine Frau	Frl. Bürger.	Hedda, Kellnerin		Frl. Wittels.
Larsen, Kapitän	Herr Ernst.	Iversen, Fischer		Herr Voigt.
v. Rogge, Leutnant	Herr Köhler.	Ein Matrose		Herr Ritter.
Petersen, Leutnant	Herr Weger.	Reisende, Matrosen, Steward, Schiffsmusiker usw.		
Dr. Grahn, Schiffsarzt	Hr. Vanderstetten.			

Die Handlung spielt im 1. u. 3. Akt an Bord der „Victoria Luise“, im 2. vor einem norwegischen Wirtshaus auf Odde.

Die neuen Dekorationen sind entworfen von Herrn Dir. Auer, ausgeführt von Herrn Kemler.

Maschinerie von Herrn Auer.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		Sperresitz im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet	2.50 „ „
3. und 4. Reihe	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— „ „	Stehplatz im Parquet	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— „ „	Barterre	1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Gallerieloge	— 80 „ „
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	2.50 „ „	Gallerie	— 40 „ „
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 19. Juni 1903. 94. Vorstellung im Abonnement B.

Der polnische Jude.

Volks-Oper in 2 Akten von Karl Weis. Text nach Erdmann-Chatrion von Victor Léon und Richard Batka.